



- Intermodale Drehscheibe zur Vernetzung aller Verkehrsträger
- Entwicklung einer Mobilitäts-App für den überregionalen Einsatz
- Integration von E-Fahrzeugen in die intermodale Reisekette
- Ladestrom aus erneuerbaren Energien
- MultiBox als innovativer Lieferservice
- Sozialwissenschaftliche Begleitforschung



Luftbild Bahnhof Ludwigsburg

### Projektbeschreibung

Am Bahnhof Ludwigsburg befinden sich ideale Voraussetzungen für eine intermodale Vernetzung der Verkehrsträger und Integration der Elektromobilität in ein nachhaltiges, intermodales Verkehrskonzept. Mit 50.000 Fahrgästen/Tag ist Ludwigsburg hinsichtlich des Fahrgastaufkommens der siebtgrößte Bahnhof in Baden-Württemberg. Wichtige Mobilitätsbausteine wie Radstation, ZOB, Carsharing-Standort, Autovermietung etc. sind bereits vorhanden. Diese Rahmenbedingungen machen den Bahnhof Ludwigsburg zu einem geeigneten Testraum, die verschiedenen Verkehrsträger virtuell auf einer Plattform (webbasiert und App) zu vernetzen. Dadurch entstehen neue Funktionalitäten und Services für die Anwender. In der weiteren Entwicklung sollen Reservierungen und Bu-

chungen für die entsprechenden Verkehrsträger möglich sein. Durch die angestrebte Vernetzung mit dem Projekt Stuttgart Services entsteht eine ideale Ergänzung der Stuttgart Service Card auf überregionaler Ebene.

In weiteren Bausteinen des Projektes entwickelt die Universität Stuttgart eine MultiBox als Lieferort für Waren, die von den Kunden mittels Smartphone bestellt werden können. Von den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim wird eine regenerative Energieerzeugung inklusive Speicherung für die Versorgung von Elektrofahrzeugen konzipiert und installiert.

### Projektverlauf und Ergebnisse

Zusammen mit der DB Fuhrpark Service GmbH, den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH und der

Universität Stuttgart wurden geeignete Stellplätze für zwei e-Flinkster und zwei Stellplätze mit Ladesäule im öffentlichen Bereich am Bahnhof identifiziert. Die Kennzeichnung der Stellplätze und die Installation der Ladesäulen wurden zeitnah umgesetzt. Ein weiterer e-Flinkster am Rathaus (ca. 500 m Entfernung zum Bahnhof) ist die Grundlage für eine steigende Nutzung des Fahrzeugs für Dienstfahrten. Das Elektrofahrzeug kann je nach Verfügbarkeit vollumfänglich von privaten Nutzern im Rahmen des öffentlichen Carsharings gebucht werden.

Auf Grundlage des Ladeinfrastrukturkonzeptes des Städtebau-Instituts der Universität Stuttgart konnten flächendeckend für das gesamte Stadtgebiet Ludwigsburg geeignete Standorte für Ladesäulen identifiziert werden. Zwischenzeitlich wurden 9 Ladesäulen von den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim installiert, ergänzt durch 12 Ladesäulen von Unternehmen. Zielsetzung sind rund 20 öffentliche Ladesäulen bis Ende 2016.

Im Rahmen der erneuerbaren Energieerzeugung wurde auf dem Dach eines Parkhauses am Bahnhof eine PV-Anlage installiert, die in Verbindung mit einer Speichereinheit ausreichend Energie für die Versorgung der e-Fahrzeuge

am Bahnhof zur Verfügung stellt. Die Auslegung und Installation einer geplanten Kleinwindkraftanlage auf dem Dach des gleichen Parkhauses bedarf einer vorgeschalteten einjährigen Windmessung. Die erforderliche Messtechnik ist installiert und liefert aussagekräftige Daten. Die von der Universität Stuttgart entwickelte MultiBox wird nach Lieferverzögerungen im Oktober 2015 mit einer ersten Gruppe ausgewählter Nutzer den Betrieb aufnehmen.

In Kooperation mit dem Schaufensterprojekt Stuttgart Services werden die Funktionalitäten einer überregional einsetzbaren Mobilitäts-App abgestimmt.

### Ausblick

Das Projekt Ludwigsburg Intermodal ist mit seinen einzelnen Projektbausteinen ein wesentlicher Bestandteil der nachhaltigen Mobilitätsstrategie der Stadt Ludwigsburg. Ladeinfrastruktur, Pedelec-Verleih und e-Carsharing werden kontinuierlich ausgebaut. Mit der Mobilitäts-App sollen weitere qualitätsverbessernde Maßnahmen im innerstädtischen und überregionalen Verkehrsmanagement erreicht werden.



Radstation mit ausleihbaren Ludwigsburg Bikes



### Ansprechpartner:

Heinz Handtrack  
Stadt Ludwigsburg  
Referat für nachhaltige Stadtentwicklung  
Stuttgarter Str. 2/1  
71638 Ludwigsburg  
T. +49 7141 910 2248  
h.handtrack@ludwigsburg.de

**Laufzeit:** 05/2013 – 04/2016

**Fördermittelgeber:** Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

### Projektpartner:

Stadt Ludwigsburg ■ Städtebau-Institut der Universität Stuttgart ■ Institut für Arbeitswissenschaft und Technologie-management der Universität Stuttgart

### Assoziierte Partner und weitere Partner:

DOBA Grund Beteiligungs GmbH & Co. Objekte Ludwigsburg, Eisligen und Berlin KG ■ Deutsche Bahn AG ■ LHI Leasing GmbH ■ Sozialunternehmen Neue Arbeit gGmbH ■ MediaCluster GmbH